

1.4.2017 19^{er} Euseerfeld
2.4.2017 8^{er} Euseerfeld
10^{er} J. Vert. Klein-Bayern

5. FASTENSONNTAG

Ⓐ

Wir kommen am Sonntag in die Kirche - mit Dank und Bitten.

Für viele wird die Hl. Messe zur Kraftquelle, weil sie Christus bezeugen: Ihn, der sich für uns hingegen hat am Kreuz, um uns zu erlösen in seiner Auferstehung.

„Lass mich deine Leiden zügel, Dank und Mitleid darzubringen“ (GL 821)
Die Karwoche nicht näher, heute am Passionssonntag wird uns das Leid Christi für uns schon bewusst. Das ausführliche Evangelium von der Erwachung des Lazarus führt kurz vor dem Beschluss d. Hohen Rats auf, Christus hingerichtet zu lassen.

Im Angesicht der Gefahr zeigt uns Christus, wie er uns Kraftschenkt - gerade heute, uns, die wir ohne seine Gnade nichts sind.

1) durch Seine Gegenwart: Er fühlt mit den Trauernden, Er selbst trauert um Seinen Freund Lazarus, Er ist ein Hohepriester, der mitfühlt mit uns (vgl. Hebr.), Trotzdem kommt Er erst am 4. Tag, als Lazarus schon tot war. Ist Christus auch abwesend? Warum spüre ich seine Gegenwart nicht immer, wann ich ihn brauche?

Aus dem Evangelium sehen wir, dass seine Abwesenheit und seine Gegenwart zugleich Gottes Kraft zeigen. Er ist nicht gleich nach Betanien gegangen, aber dann war die Freude über sein Kommen umso größer.

2) durch sein Wort: Martha ging ihm entgegen, Christus bringt sie in einem einfühlsamen Gespräch zum Erkenntnis, dass Er der Mensch ist - noch vor dem Handeln, Johannes ein Christen der Dialoge, gehorcht gibt Er die Pädagogik Christi wieder, Er führt den Menschen durch sein Wort, so wirkt Er in ihm. da, folgt!

31 durch das Wunder: tiefere Erweckung des Lazarus,
bringt viele zum Glauben, einige zu noch größerer Ablehnung
Christi, so dass sie gleich zu den Totengräbern gehen;
heute am Sonntag wird Christi Auferstehung gegenwärtig,
das größte Wunder der Geschichte überhaupt.
Durch seine Kraft wird Christus Wunder in jedem von
uns, das mächtigste Wunder ist unsere Bekehrung,
dass wir seinem Ruf in die Kirche folgen, dass wir
uns bemühen, Ihn zu hören, nach seinem Willen
zu leben, das führt zu Ihm.

Christus schenkt uns Kraft
durch seine Gegenwart, sein Wort, seine Wunder.
Er löst uns auch aus irdischen Bindungen, die
uns wie Lazarus festlich fesseln, uns den Blick
auf das Leben mit Gott nehmen.

Auferweckung des Lazarus ist Zeichen der
Hilfbarkeit Gottes und gleichzeitig
Zeichen dafür, wie Christus uns Kraft schenkt und
in uns wirkt

Amen